

Sexueller Missbrauch und Prävention

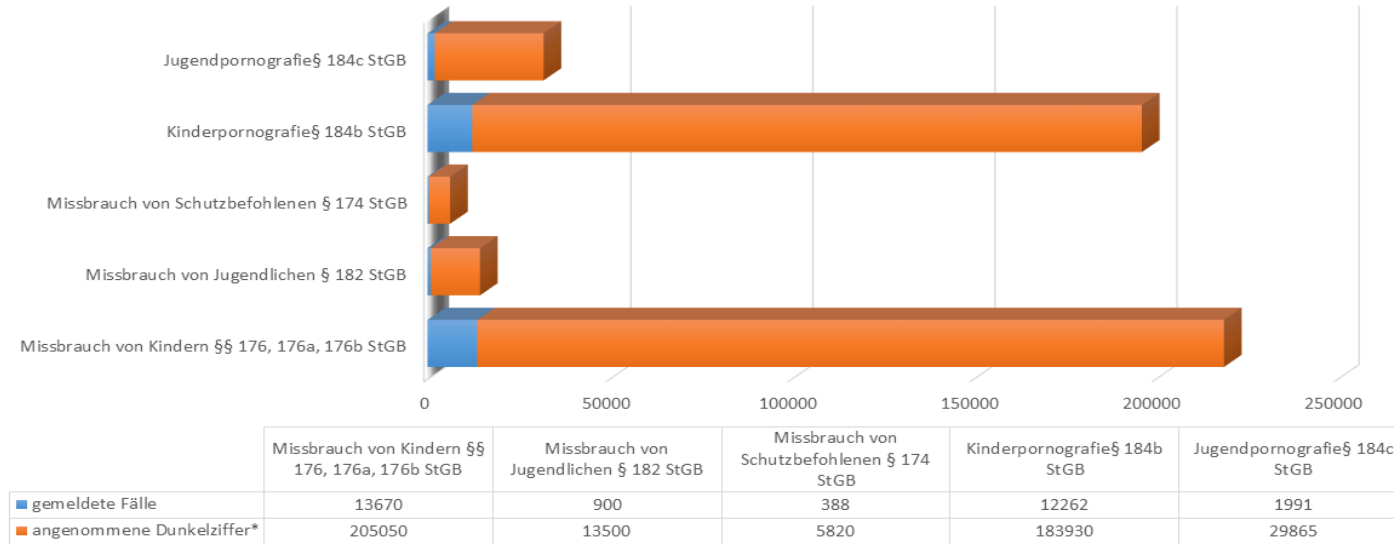
- Informationen über Kindeswohl allgemein, spez. sexualisierte Gewalt
- Intervention: Was tun, wenn ...?
- Prävention: Was tun, damit nicht ...?

- Vernachlässigung
- Körperliche Misshandlung
- Seelische Misshandlung
- Miterleben häuslicher Gewalt
- Sexueller Missbrauch
- → Träger der Jugendhilfe haben einen gesetzlichen Schutzauftrag! (§8a SGB VIII)
- Weitere angrenzende Themen:
Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz, häusliche Gewalt ...

Jedes 4. - 5. Mädchen und jeder 7. - 9. Junge wird bis zum 18. Geburtstag Opfer eines sexuellen Übergriffs.
(Deutschlandweit ca. 1 Million Kinder und Jugendliche)

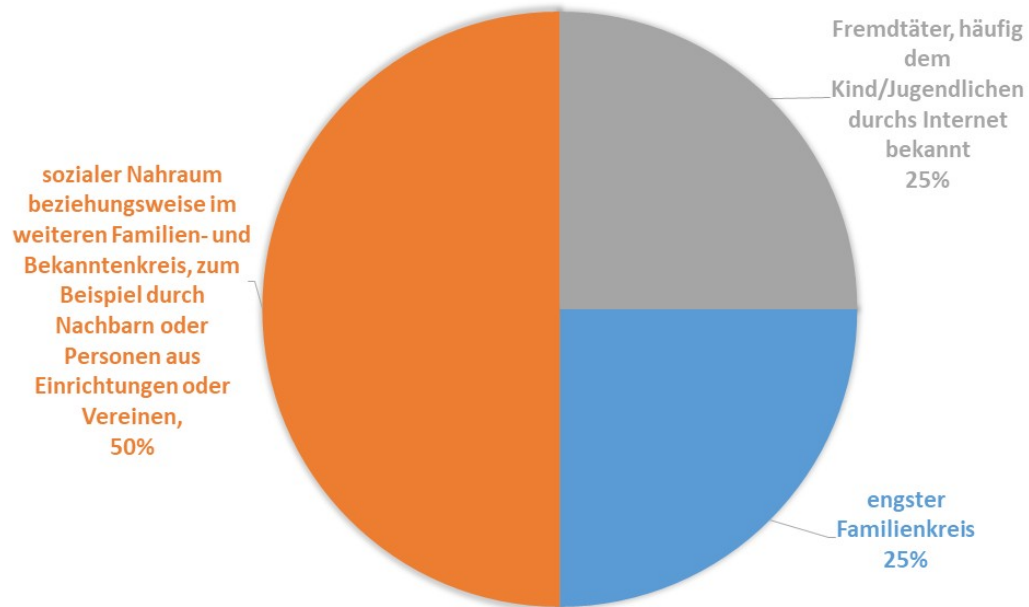
Angezeigt werden jährlich ca. 12.000 Vorfälle.
Die Dunkelziffer ist um ein Vielfaches größer.

Ausmaß von Kindeswohlgefährdung laut Polizeikriminalstatistik 2019



*laut BKA liegt die Dunkelziffer bei 1:15

WER SIND DIE TÄTER?



Im Breitensport ca. 200.000 Fälle (ca. 114.000 jeweils in der kath. und evang. Kirche)!

(Stand 2019, Quelle: Deutschlandfunk, 12.07.2019,
https://www.deutschlandfunk.de/sexueller-missbrauch-im-sport-doppelt-so-viele-faelle-wie.890.de.html?dram:article_id=453723)



Wissen, was geschieht

INFORMATIONEN ÜBER SEXUALISIERTE GEWALT

Sexueller Missbrauch ist jede **sexuelle Handlung**, die **an, mit oder vor Mädchen, Jungen und Schutzbefohlenen** vorgenommen wird.

Täter*innen nutzen ihre Macht- und Autoritätsposition aus, um **eigene Bedürfnisse auf Kosten der Schutzbefohlenen zu befriedigen**.

Sexualisierte Gewalt

Grenzverletzend

- ohne Absicht
- aus Unwissenheit
- keine Wahrnehmung von Schamgrenzen
- nicht erotisch intendiert

Übergriffig

- absichtlich
- planvolles Handeln
- Missachtung von Schamgrenzen
- erotisch intendiert

Nötigend

- wie beim Übergriff
- Sexueller Missbrauch und weitere Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung nach StGB §174-184

Warum hast Du nichts gesagt?

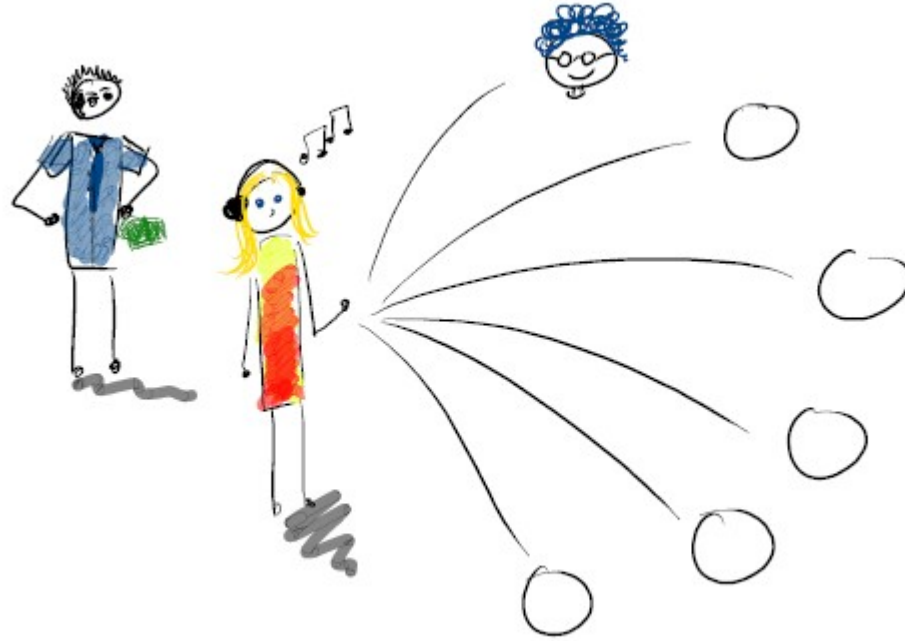


Ich heiße Laura, bin 17 Jahre alt und lebe bei meinem Vater.

Meine Eltern haben sich vor einem Jahr getrennt, ich wollte unbedingt zu meinem Vater.
Mein Bruder Philipp, 15 Jahre alt, ist zu meiner Mutter gegangen. Mit dem hatte ich oft Stress.

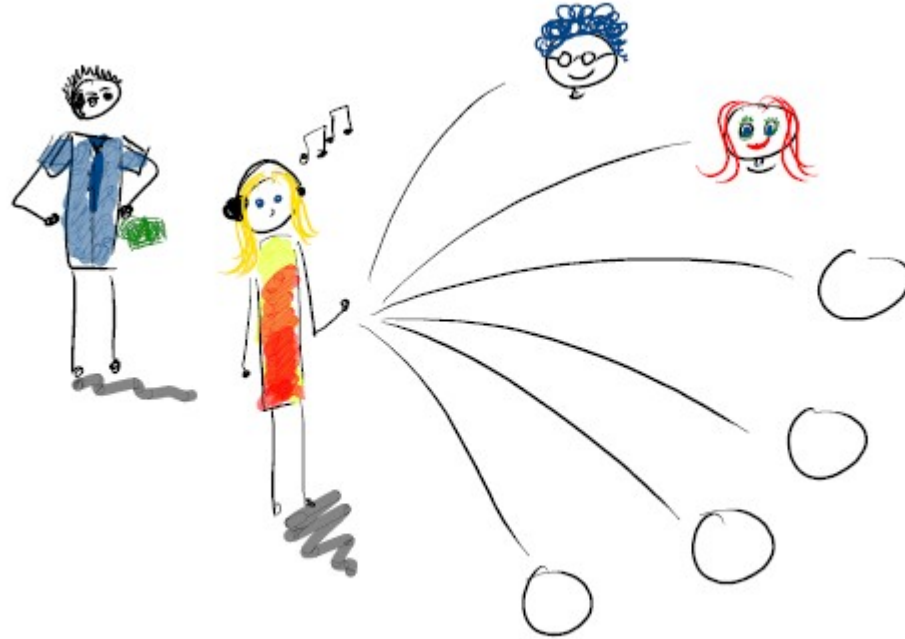
Meine Mutter, so eine richtige Hausfrau, stresste mich auch zu oft. Meine Mutter war ganz schön sauer auf mich, sie hat es bis heute nicht verkraftet, dass ich zu Papa wollte. Aber Papa ist Anwalt, hat das fette Geld und ist oft nicht zu Hause.

Warum hast Du nichts gesagt?



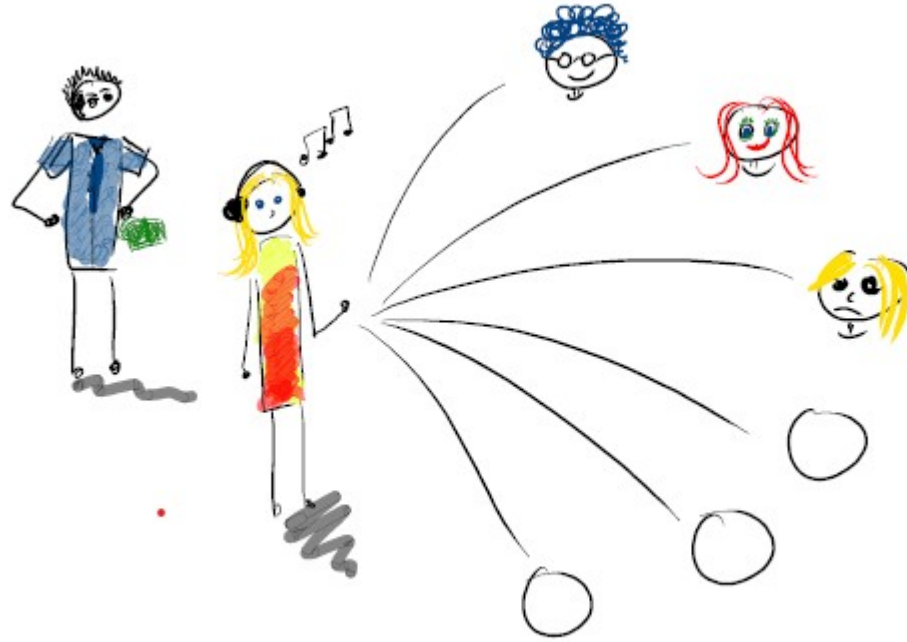
Du Oma, der Papa ist in letzter Zeit immer so komisch zu mir. Er will, dass ich immer zu Hause bin, lässt mich nicht mehr weg und guckt mich immer so an...

Warum hast Du nichts gesagt?



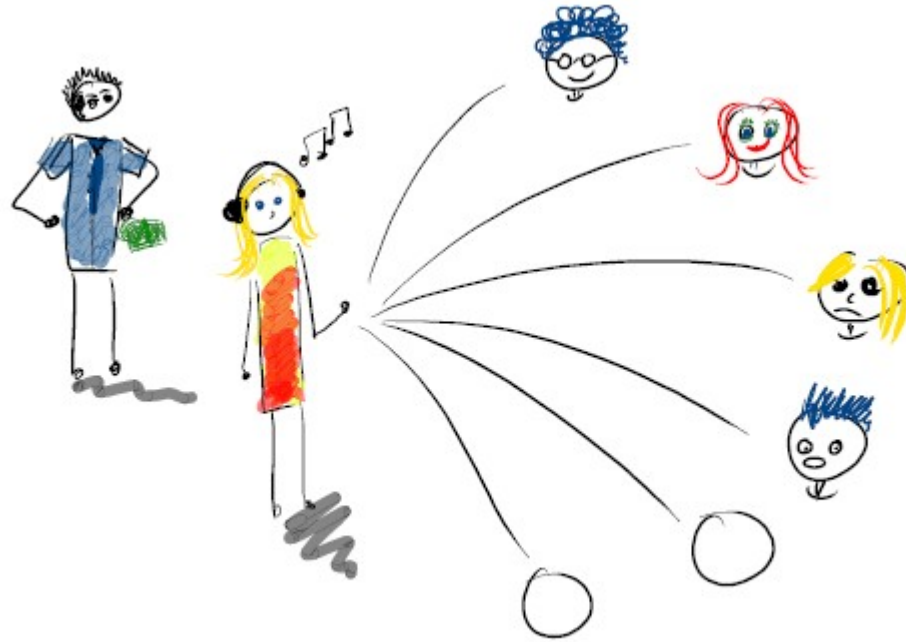
Du Nele, willst du nicht am Wochenende wieder bei mir schlafen? Ich bin nicht gerne mit meinem Vater allein, er macht mir Angst...

Warum hast Du nichts gesagt?



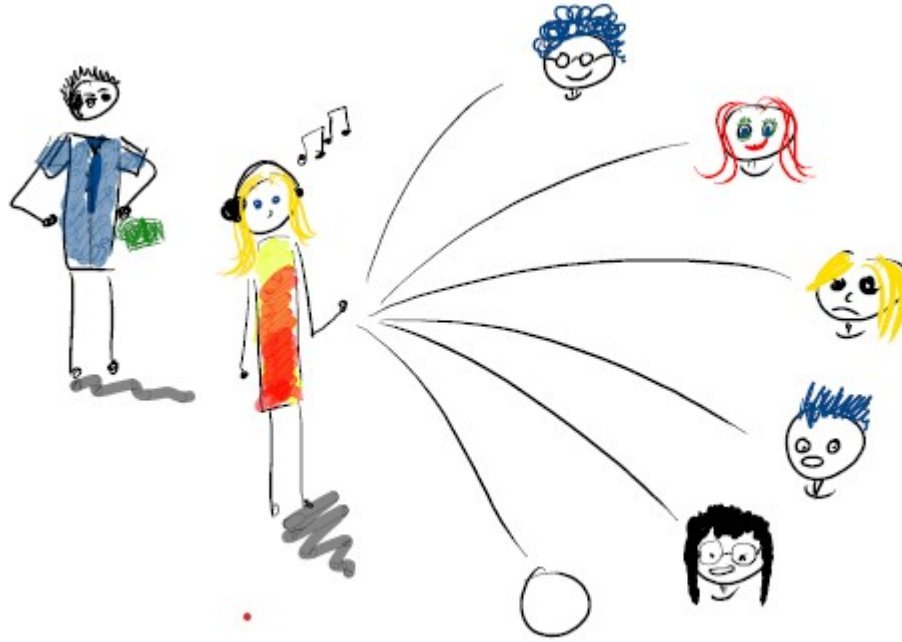
Du Mama, kann ich nicht doch bei dir wohnen, Papa ist letztens so komisch, er guckt mich immer so an, kommt in mein Zimmer, fasst mich an...

Warum hast Du nichts gesagt?



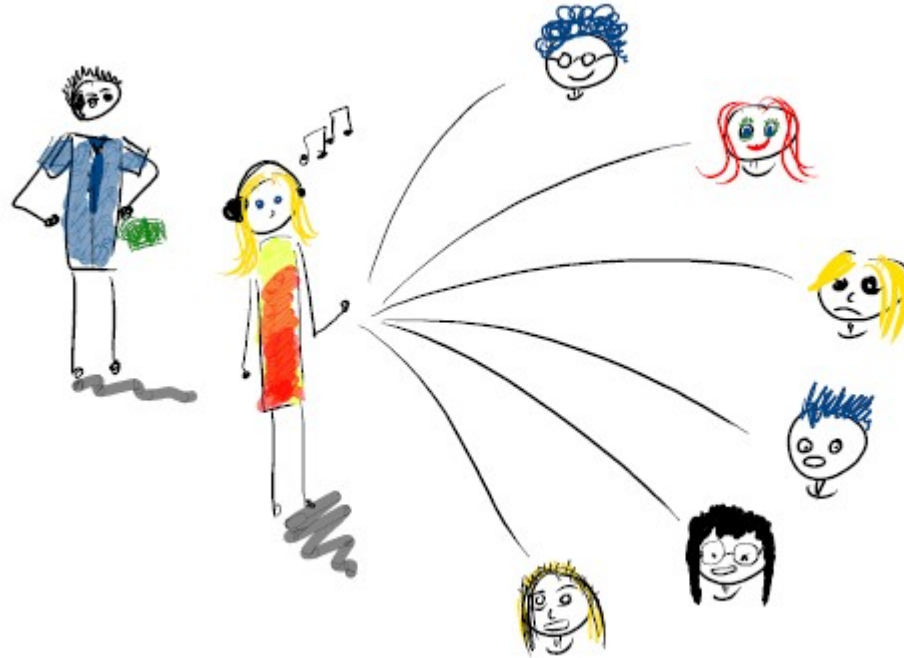
Du Philipp, Papa missbraucht mich, ich muss da weg, bitte hilf mir...

Warum hast Du nichts gesagt?



Frau Müller, kann ich sie mal kurz sprechen? Bei mir zu Hause, da ist es, seit ich mit Papa alleine lebe, ganz schlimm.

Warum hast Du nichts gesagt?



Guten Tag, Frau Hoffmann, ich wollte sie mal was fragen...

Warum hast Du nichts gesagt?



Dein Vater hat einfach Stress, er hat so viel zu tun bei der Arbeit. Du könntest ruhig zu Hause mal etwas helfen, jetzt wo deine Mutter ihn sitzen hat lassen und das fette Geld von ihm kassiert.

Übrigens könntest du dir ruhig mal etwas mehr anziehen, da brauchst du dich nicht zu wundern, wenn die Männer gucken, bei so einem Ausschnitt

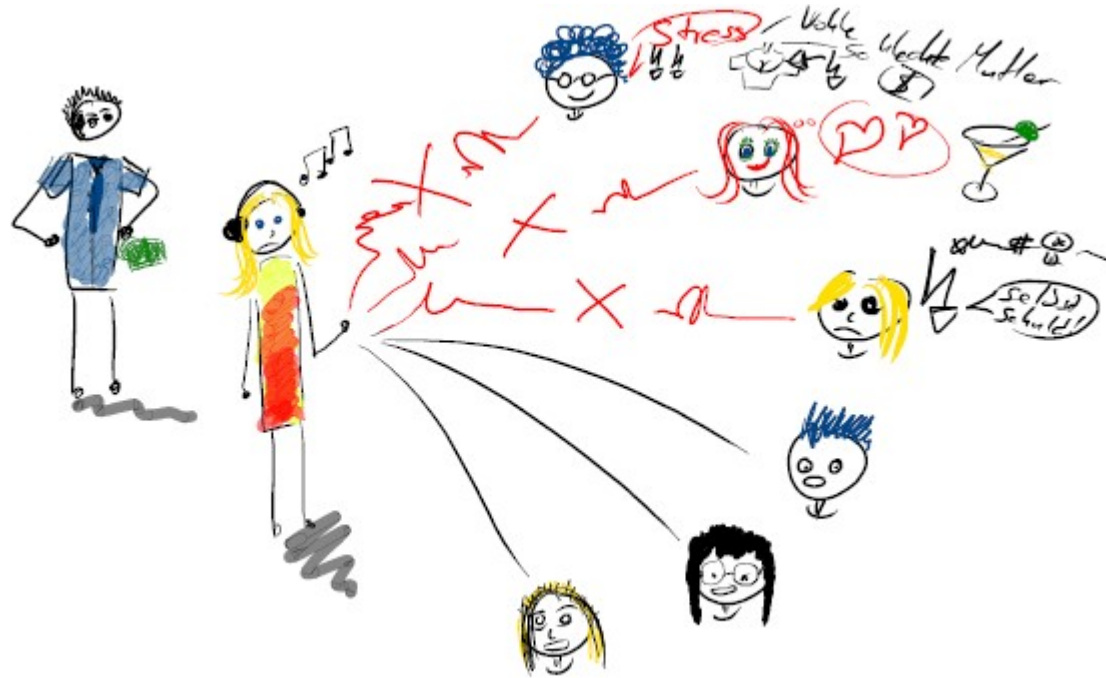
Warum hast Du nichts gesagt?



Oh, gerne. Dein Vater ist doch cool. Ich wäre froh, wenn ich so'n Vater hätte. Letztens saßt ihr wie ein Liebespaar auf dem Sofa, ha... ha...

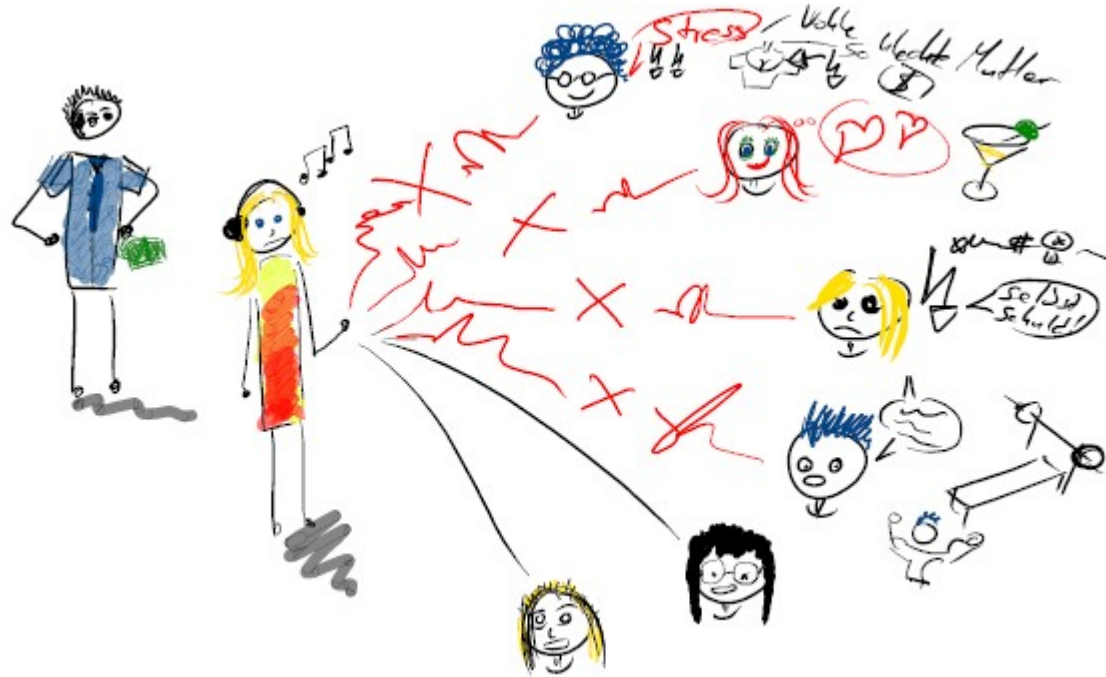
Ob er uns wieder so einen tollen Drink macht, ich war ganz schön beschwipst.

Warum hast Du nichts gesagt?



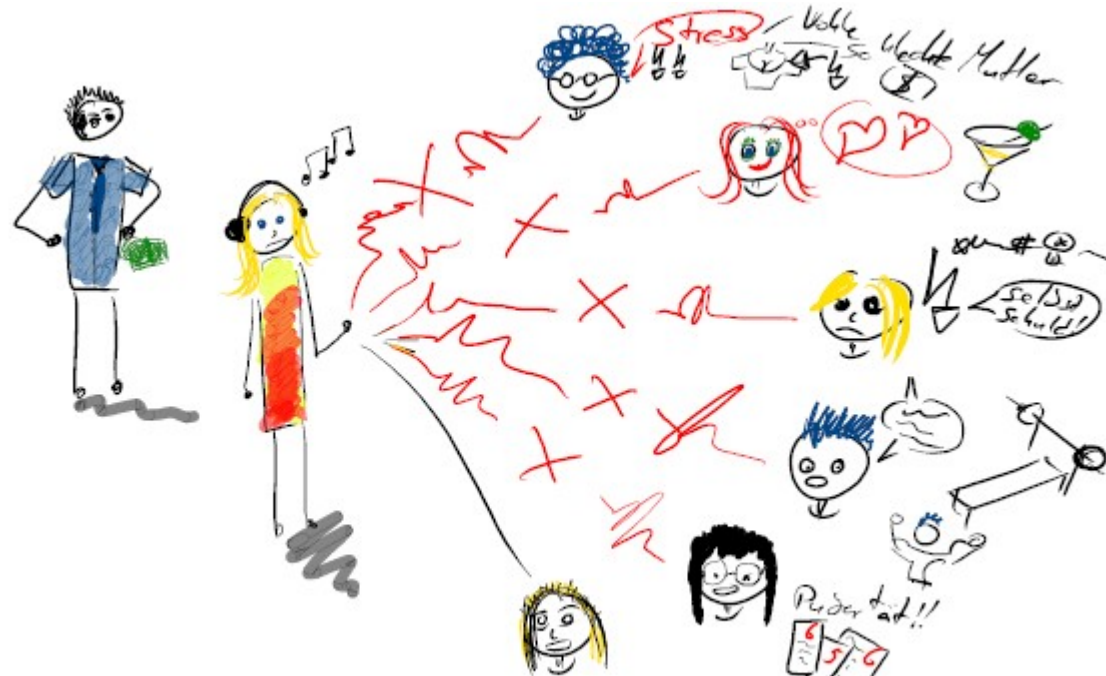
Laura, die Suppe hast du dir selbst eingebrockt, du wolltest ja damals unbedingt zu deinem Vater, obwohl du mitbekommen hast, wie er mich behandelt hat. Nun musst du mir noch solche Geschichten erzählen, du wolltest es ja so...

Warum hast Du nichts gesagt?



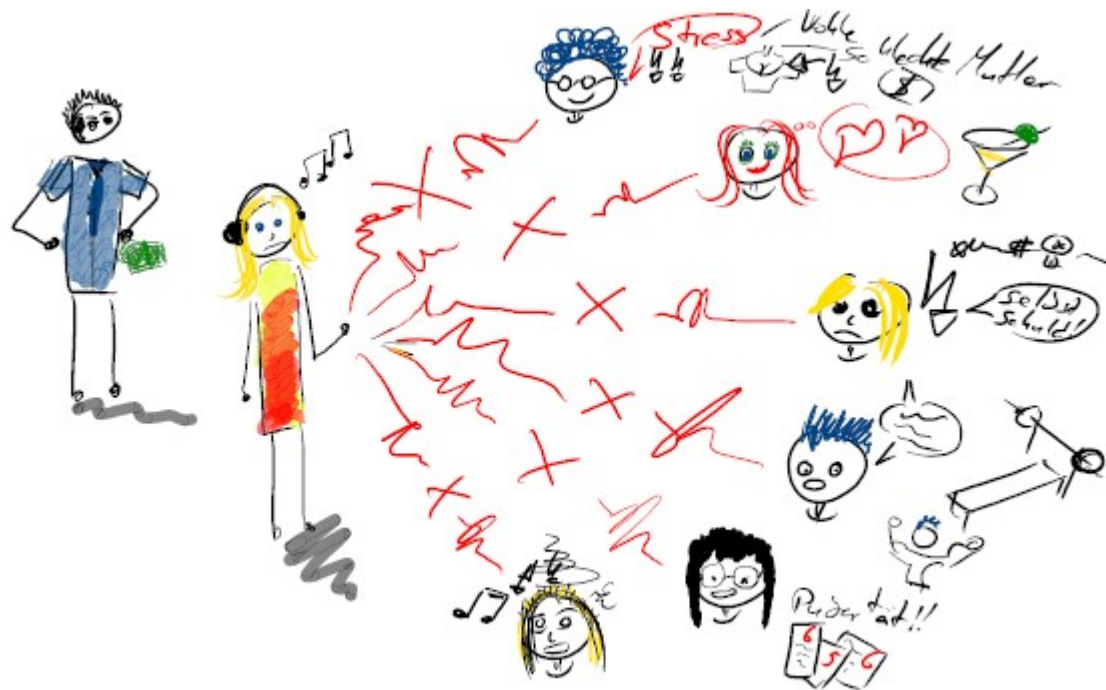
Hör auf! Mama hat mir schon erzählt, dass du zu uns ziehen willst, kann'ste vergessen, da steht meine Fitnessbank drin. Da brauch'ste auch nicht mit so Geschichten kommen, das ist ja wohl das allerletzte!

Warum hast Du nichts gesagt?



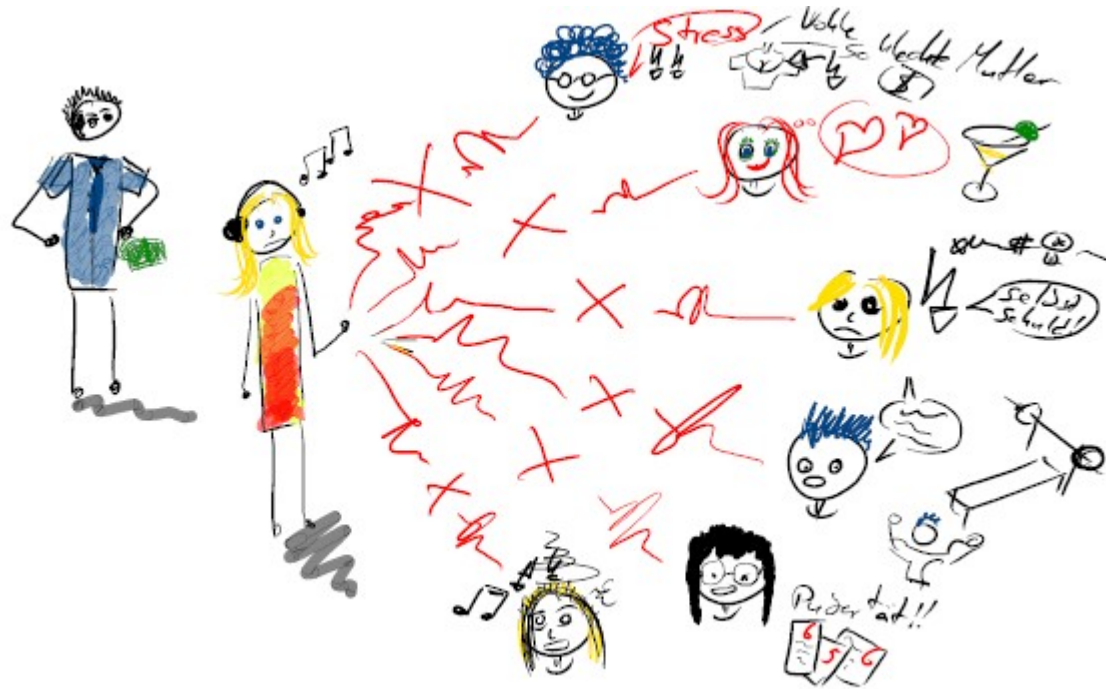
Laura, dein Vater war letzte Woche zum Elterngespräch hier und hat mir davon berichtet, dass du in letzter Zeit sehr schwierig bist, naja, mitten in der Pubertät. Das erklärt auch deinen Leistungsabfall in letzter Zeit. Du solltest mal darüber nachdenken, denn auch in der Schule klappt es ja nicht so.

Warum hast Du nichts gesagt?



Na endlich erwische ich dich mal, mir reicht das langsam mit deiner lauten Musik, dass da dein Vater nichts sagt, der ist doch da immer zu Hause, das Auto steht doch unten. Nochmal, und ich rede mit ihm.

Warum hast Du nichts gesagt?



Im Schnitt muss sich ein*e Betroffene*r an sieben bis acht Personen wenden, bis ihm*ihr geholfen wird!

- Scham
- Schuldgefühle
- Schweigegebot und Drohungen
- Schutz der potenziellen Vertrauensperson
- Angst, dass ihnen nicht geglaubt wird
- Angst vor den Konsequenzen, wenn der Missbrauch öffentlich wird



ABER: Sie geben oft Signale: z.B. plötzliche Verhaltensänderung, psychosomatische Beschwerden ...

Risiko zum Tatort zu werden

Wenn die Strukturen

- ... verwahrlost sind: hoch
- ... autoritär sind: hoch
- ... diffus sind: mittel
- ... klar sind: gering

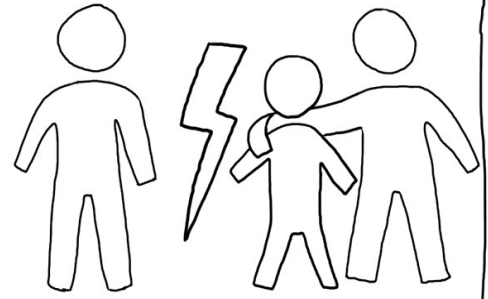


- Vorbelastung z.B. durch Vernachlässigung, bereits erlebten Missbrauch etc.
- Bedürftigkeit (auch nur aktuell)
- Sich als Außenseiter fühlen
- Hierarchische und autoritäre Familienstrukturen
- Körperliche, geistige oder seelische Behinderungen

Wenn es (vielleicht) passiert ist:

INTERVENTION

Was kann denn ich tun?



- meine Checkliste
- Wahrnehmen
 - ↳ Situationen
- - ↳ Personen
- Bewerten
 - ↳ ggf. zweite Meinung
- Handeln
 - ↳ informieren
 - ↳ einschreiten

Ruhe bewahren!!!



Sich beraten lassen

- Ruhe bewahren und nicht überstürzt handeln
- Aufmerksam zuhören und die Aussagen ernst nehmen
- Botschaft vermitteln: „Du bist daran nicht schuld. Gut, dass du dich mitgeteilt hast!“
- Keine unerfüllbaren Versprechen geben
- Kurz und sachlich dokumentieren
- Wenn sich Betroffene*r selbst anvertraut: nicht nach Details fragen
- Weitere Schritte und Hilfebedarf mit der betroffenen Person besprechen
- Keine Informationen an die*den Verdächtige*n

→ Ansprechperson (interne oder externe) kontaktieren

Dürfen wir jemanden bei fehlenden Beweisen überhaupt verdächtigen?

- Es gibt nur wenig Studien zu Prozentzahlen von Falschbeschuldigungen. Die Ergebnisse liegen überwiegend im einstelligen Bereich.
- Die Unschuldsvermutung gilt im strafrechtlichen Kontext.
- Bei der Intervention liegt die Priorität aber auf dem **Schutz möglicher Betroffener**. Deshalb muss bei jedem Verdacht – angemessen – gehandelt werden!
- Notwendig aber auch:
Fürsorge und Schutz für beschuldigte Mitarbeitende im Klärungsprozess sowie die Rehabilitation bei erwiesener Falschbeschuldigung

Situation analysieren-angemessen reagieren

Symmetrie - Asymmetrie

Peer-to-peer
Kinder

Peer-to-peer
Jugendliche

Jugendliche*r
an Kind

Erwachsene*r
an Kind

Erwachsener an
Jugendlicher*m

Erwachsene
untereinander
(Asymmetrien wie Alter,
Hierarchien,
Abhängigkeit,
Schutzbefohlenheit etc.
beachten)

Situation analysieren-angemessen reagieren

Differenzierung sexuelle Gewalt

sexuelle
Grenzverletzung

sexueller Übergriff

sexueller Missbrauch

Situation analysieren-angemessen reagieren

Verdachtsstufen

unbegründeter Verdacht

Vermutung/ vager Verdacht

begründeter Verdacht

erwiesener Verdacht

Situation analysieren-angemessen reagieren

**Häufigkeit und
zeitlicher Rahmen**

ein*e Betroffene*r
- einmaliger Übergriff

ein*e Betroffene*r
- wiederholte Übergriffe

mehrere Betroffene
- wiederholte Übergriffe

Strukturelle sexuelle
Gewalt

GSV Hemmingen e.V.

射撃 銃 拳銃 空気銃 野鳥 射撃 会

Informationen und Ansprechpartner

Spezialisierte

Fachberatungsstelle vor Ort:

LB:

Silberdistel e.V.

Tel: 07141/6887-190

info@silberdistel-ludwigsburg.de

Hilfetelefon
Sexueller Missbrauch

→ **0800 22 55 530**

Bundesweit, kostenfrei und anonym.
www.hilfeportal-missbrauch.de

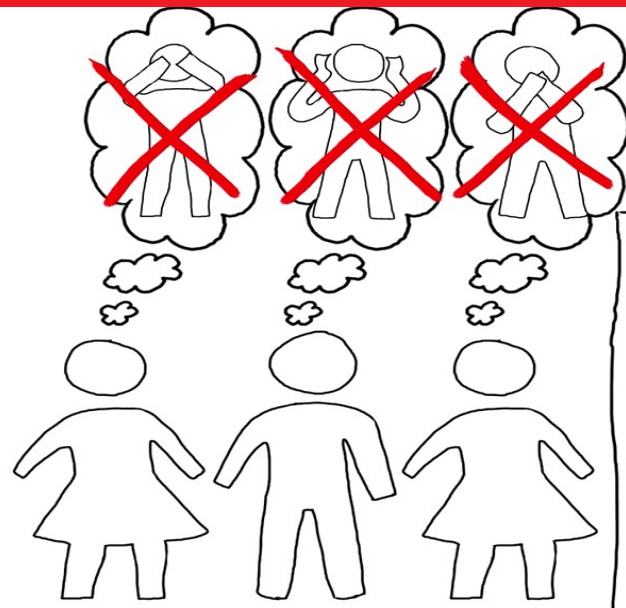
Intern:

Präventionsbeauftragter, Vorstand,
Vertrauenspersonen

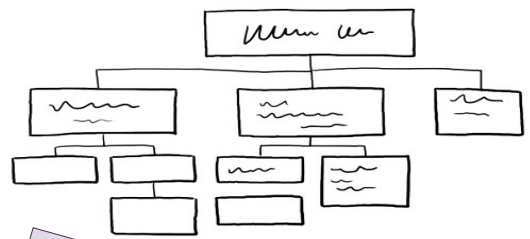
Damit es nicht so weit kommt:

PRÄVENTION

Voraussetzungen



- unsere Checkliste
- Sachkenntnis
↳ Schulungen, regelmäßige
- Haltung
↳ Verantwortung
- Strukturen
↳ Transparenz
- _____
- _____
- _____



Was kann der Verein tun?

- Schamgrenze der Kinder wahrnehmen und respektieren.
- Während des Umziehens befindet sich keine erwachsene Person in der Kabine!
- Sollte es dringend notwendig sein, die Kabine zu betreten, sich zuvor laut bemerkbar machen und am besten zu zweit eintreten.
- Keine Bemerkungen über körperliche Merkmale zulassen.
- Keine versteckten oder offenen sexuellen Anspielungen zulassen.

- ... gehe achtsam mit den mir anvertrauten Kindern und Jugendlichen um!
- ... respektiere jedes Kind und jeden Jugendlichen!
- ... habe ein offenes Ohr für ihre Sorgen und Nöte!
- ... nehme Kinder und Jugendliche ernst!
- ... respektiere die individuellen Schamgrenzen und Empfindungen !
- **Ich schütze Kinder und Jugendliche!**